<u>Laufen:</u> Warum Fußball die schönste Nebensache der Welt ist? Weil er so unberechenbar ist. So auch am Freitagabend als die U13 des SV Laufen mit einer kämpferisch vorzüglichen Leistung den Spitzenreiter der JFG Hochstaufen niederrang und 4:2 besiegte.

Mit dem hätten wohl die kühnsten Heimfans nicht gerechnet und waren schlussendlich sehr positiv überrascht und erfreut über die Leistung der D-Jugend des SV Laufen, die es schaffte, die JFG Hochstaufen mit einem 4:2 in die Niederlage zu bringen.

Ab der Anfangsphase war der SV Laufen zu 100% auf dem Platz und gewann wichtige Zweikämpfe am laufenden Band gegen teils desillusionierte Gäste aus Piding und Anger. Die JFG zeigte teils grobe Ballverluste, die dem SV Laufen den weiteren Mut auf die Schultern packte. Und so ging es in Halbzeit eins zu großen Teilen auf das JFG-Tor, zumindest in den gefährlichen Situationen. Ein Steilpass in der 11. Minute erbrachte dem SV Laufen die erste Tormöglichkeit. Maxi Strang ließ sich aber deutlich zu lange Zeit und wurde jedoch noch frühzeitig von einem JFG-Verteidiger abgedrängt. Nur zwei Minuten später war es Thomas Feil, der nach einem Einwurf bei seinem Abschluss lediglich einen Gästespieler an der Brust traf. Viele Jäger sind des Hasen Tod – so musste sich die JFG Hochstaufen schon in der ersten Halbzeit fühlen. Einzelaktionen wurden vom SV Laufen in Gemeinschaftsaktion abgeschmettert und jäh unterbrochen. Die Belohnung der kämpferischen Leistung fuhr der SV Laufen in der 26. Minute ein. Nach einem mehr oder weniger Befreiungsschlag lupfte Silas Rehrl das Leder in die Füße von Maxi Strang, der diesmal die Übersicht behielt und das Runde am Keeper zum 1:0 vorbeischob – zugleich der Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang ging es dann richtig rund. Schon eine Minute nach Wiederanpfiff erhöhte Strang sogleich den Spielstand. Nico Jani schickte Strang in Richtung Gästetor und die Sensation lag frühzeitig in der Luft – 2:0. Doch gleich darauf konnte die JFG Hochstaufen verkürzen. Geschickt aus dem Mittelfeld durchgesteckt, konnte der durch die Abwehr sprintende Offensivakteur zum 2:1 einnetzen. Die JFG schien jetzt aus ihrer Lethargie der ersten 30 Minuten erwacht und die Partie schien jetzt nun ein offener Schlagabtausch zu werden. Doch dieser hielt nicht lange an, denn der SV Laufen hatte an diesem Abend den Willen auf ihrer Seite und die Hosen definitiv an. Mit einem Schuss durch die Hosenträger des Gästekeepers erhöhte Maxi Strang in der 42. Minute auf 3:1. Zehn Minuten nach seinem dritten Treffer entschied Strang die Partie mit seinem vierten Tor des Tages. Nico Jani erkämpfte sich an der Mittellinie das Leder und steckte auf Maxi Strang durch, der fast alleine auf den gegnerischen Torwart zulief und einschoss – 4:1. Die Messe schien nun ziemlich gelesen zu sein und es hätte durchaus noch das eine oder andere Tor mehr für Laufen fallen können. Gleich nach dem 4:1 scheiterten Thomas Feil und Leon Bach jeweils am Pfosten. Ganz fertig

war die JFG Hochstaufen allerdings noch nicht. In der 58. Minute kassierte der sonst gut aufgelegte Heimkeeper Bastian Lederer ein unglückliches Gegentor, wie schon davor sein Pendant auf der anderen Seite. Völlig unbedrängt konnte ein Gästeakteur aus dem Mittelfeld seinen Spielpartner im Strafraum bedienen, der in der Folge Lederer das Leder mit der Pike durch die Hosenträger steckte – 4:2.

Mit diesem überraschenden, aber aufgrund der Leistung am Freitagabend verdienten, Erfolg schlupfte der SV Laufen im Klassement wieder an der SG Ruhpolding/Inzell vorbei auf Rang 3. Die JFG Hochstaufen verbleibt auf Platz 1, muss nun aber um die Meisterschaft in der Gruppe Ruperti 1 kämpfen, denn wie sie spätestens am Freitagabend bemerkten, schläft die Konkurrenz hinter ihnen keinesfalls. Für den SVL geht es schon am Dienstagabend weiter. Der SV Marzoll gastiert im Nachholmatch an der Freilassinger Straße.

Wie im Hochstaufen-Derby zwischen TSG Hochstaufen und SV Laufen im Oberliga-Zweikampf behielt der SV Laufen in den meisten davon gegen die